Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **69 (1989)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kirchlichkeit. Seine Initiativen haben ... für die nähere und weitere Zukunft ‹Grenzpfähle ganz neu gesetzt›, haben unabsehbare Perspektiven eröffnet. Und doch war dieser Papst in seinem ganzen geistlichen und denkerischen Habitus durchaus kein ‹Progressiver›, sondern in seiner Frömmigkeit, in seinem Kirchenverständnis und seinem Weltbild zunächst ausgesprochen konservativ.»[6]

Eine solche Feststellung löst nicht alle Widersprüche, die das Leben Johannes' XXIII. aufgibt. Das ist auch nicht notwendig. Das Leben grosser Persönlichkeiten kann Widersprüche enthalten, die sich von keiner Logik ausbügeln lassen. Es zeugt von grösserer Reife des Urteils, sie zuzugeben, anstatt sie mit Pseudomythen zuzudecken und sie damit kritischer Wertung zu entziehen.

* Dieser Aufsatz ist eine freie Zusammenfassung einer Studie, die unter dem Titel «Mythes et contre-mythes autour de Jean XXIII», in der Zeitschrift Cristianesimo nella storia, Heft 3, 1989 (Bologna) erscheint. Dort sind auch die näheren Belege und Literaturangaben zu finden. Um ein quellennäheres Bild Johannes XXIII. bemühte sich ein Kolloquium in Bergamo, das unter Leitung von Giuseppe Alberigo vom 3. bis 7. Juni 1986 stattfand. Vgl. Giuseppe Alberigo (Hg.): Papa Giovanni, Bari 1987. — [1] Vgl. André Reszler: Mythes politiques modernes. Paris 1981; ders.: Mythes et identité de la Suisse. Genf 1986; Kurt Hübner: Die Wahrheit des Mythos. München 1985. — [2] Pierre du Bois: Mythe et biographie. Le cas de Staline. In: Cadmos 5 (1982), S. 80—98. — [3] Andreas Lindt: Johannes XXIII. In: Gestalten der Kirchengeschichte (Hg. M. Greschat), Bd. 12, 2. Teil, S. 297—311 bes. 298. — [4] Wolfgang Hildesheimer: Exerzitien mit Papst Johannes. Vergebliche Aufzeichnungen. Frankfurt 1979, S. 129. — [5] Etienne Fouilloux: Straordinario ambasciatore? Parigi 1944—1953. In: Papa Giovanni (vgl. Anm.*). — [6] Andreas Lindt, a.a.O. (Anm. 3), 298—299.

Rüegg Bank AG Zürich

Eine Bank, welche ihr Metier, die Vermögensverwaltung, kennt.

Ein Börsenteam, das die von ihm empfohlenen Werte kennt.

Bankiers, die ihre Kunden kennen.

Denn wir wollen Sie aktiv betreuen.

Rüegg Bank Zürich

am Paradeplatz, Eingang Waaggasse 5
Postfach 4480 8022 Zürich
Tel. Büro 01 211 62 67 Börse 01 211 67 63 Telex 812972

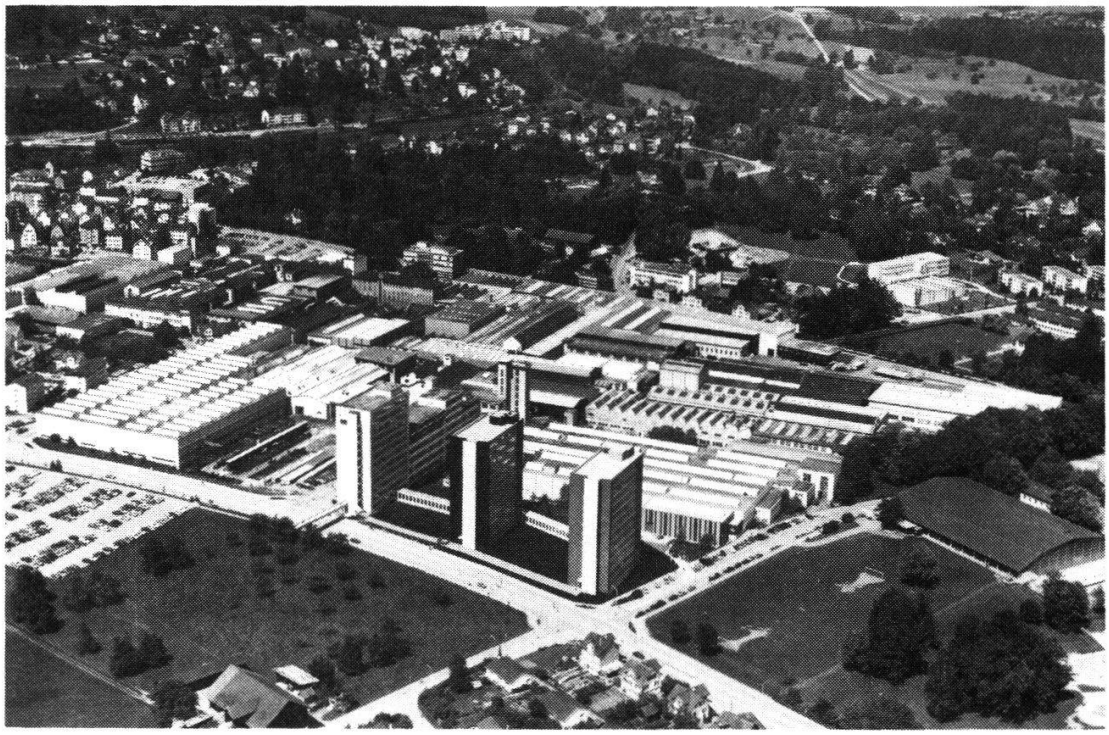
Gebrüder Bühler AG, Uzwil, ein modernes, solides Unternehmen in der Region

Weltweit tätig als

- **Maschinen- und Anlagenbauer**
- **Engineering-Unternehmen**

Ein Lieferprogramm, mit dem sich unsere Mitarbeiter gerne identifizieren

Fortschrittliche Arbeitsplätze mit Zukunft



BÜHLER

GEBRÜDER BÜHLER AG, 9240 Uzwil
Telefon (073) 501111